



Reichsaussenministerium Zeitung

Reichsaussenministerium
Verlagsgesellschaft Reichsaussenministerium
Berlin, 26. November 1914

Halle/Saale

Verlagsgesellschaft Reichsaussenministerium
Berlin, 26. November 1914
Donnerstag, den 27. November 1914

Europa auf dem Wege der Einigung

Roosevelt der Hauptschuldige des Krieges

Europa will von der englischen Politik nichts mehr wissen - Der Kontinent ist blodadefest - Deutschland und Italien sind in Europa unangreifbar geworden

Der Reichsaussenminister über die Lage

Berlin, 26. Nov. Der Reichsaussenminister des Auswärtigen von Ribbentrop gab am Mittwochmittag im Hotel Kaiserhof einen Empfang, an dem auch die in Berlin weilenden fremden Staatsmänner teilnahmen. Anlässlich des Empfangs sprach der Reichsaussenminister über die augenblickliche Lage. In seiner Rede führte er aus:

Meine Herren!
Meine Parteigenossen!
Ich habe Ihnen für Ihre Erhellung zu dieser heutigen Veranstaltung, die ganz bestimmt in der Zukunft annehmen wird, die Angehörigen von Staat, Partei und Beruf, der Demokratie aus allen Ländern des deutschen Lebens Gelegenheit zu geben, mit anderen sehr willkommenen Gästen und dem Publikum bekannt zu werden.
Ich begrüße in unserer Reihe insbesondere auch die Vertreter der in- und ausländischen Presse und des Rundfunks.

nünftigen Verlauf des Führers und des Duce, dem deutschen und italienischen Volk, die heute in der Übergangszeit der Verteilung der Güter dieser Erde zu kurz gekommen waren, auch nur das Fundament des Lebens, nämlich das tägliche Brot, zu liefern.
Meine Herren! Es ist heute fast unvorstellbar, daß England diesen Krieg gegen Deutschland dem Jahre gehören hat, weil Deutschland im Zuge einer freiwilligen Abkündigung die deutsche Seite Danzig in der Reichsregierung zurück haben und eine Satzung durch den Danziger Reichstag haben wollte. Im September 1939. Im Rückblick gewinnt die Nachhabe des damals noch die Welt beherrschenden England, die sich in der Rolle einer europäischen Supermacht besonders geliebt aufzuhalten, den Platz, der einem großen Volk in Europa zuzum, oder der ihm etwa gar ein

formiertes Leben gewährleistet hätte. Man fragt sich warum? Die Antwort kann nur lauten: Aus reiner Machtgier. Die Weltmacht Britanniens, das mit 45 Millionen Engländern selbst ein Drittel der Erde beherrschte, dagegen dem deutschen Volk von mehr als 80 Millionen nicht den von ihm benötigten, fast befristeten Lebensraum gönnte und aus Sorge seiner Regierenden vor deutscher Zucht und vor dem sozialen Kampf eines widererwarteten Deutschlands, schickte die deutsche Gleichberechtigung widerrechtlich und auf dieser Basis der Welt zwischen den beiden Völkern einen Raubkrieg zu entfachen. Die deutsche Seite hat darüber hinaus eine nützliche Interessengemeinschaft der übrigen Welt gegenüber zu begründen, glaubend die damals Regierenden nur durch eine normale Unterordnung Deutschlands ihren eigenen unbedingten Herrschaftsanspruch überleben zu können.
Fortsetzung auf Seite 2

Die Schuldigen

(Von unserer Berliner Schriftleitung)
Das große Thema der gesamten Welt- und europäischen Presse ist die gegenwärtige Berliner Konferenz, deren Ereignisse Gegenstand ausführlicher Meldungen und Kommentare sind. Das Bündnis der 13 Nationen zur Abwehr der bolschewistischen Pest wird bei den Startern des Antikominternpakt als Aufbruch der zivilisierten Welt gegen den schmutzigen Todfeind betrachtet. Dessen Unheilhaftigkeit und die Verantwortung für dessen Verwirklichung ist die Neutralität zum Dementi einer pflichtgemässen Standhaftigkeit geworden, die über jede Mißbewertung empört ist. Ihre gemächlichen Gesichte demütigstigen könnte.

Acht Tage Panzerkriechen in Libyen

Die schweren britischen Panzerverluste wichen in London deprimierend (Drahtmeldung unseres Vertreters)

OST, Stockholm, 26. Nov. Am Dienstagmittag ließ es in einem britischen Sonderbericht aus Kairo über die Kämpfe in Libyen: Es sieht ganz so aus, als ob jeden Augenblick mit einer höchst interessanten Sondermeldung aus unserem Hauptquartier in Kairo zu rechnen ist.
Man kann sich vorstellen, mit welcher Spannung diese Sondermeldung nicht nur in England, sondern im ganzen britischen Empire erwartet wurde. Aber sie ist ausgefallen. Statt dessen ist der britische Mittagsbericht des britischen Hauptquartiers in Kairo am Mittwoch einige Stunden später bekanntgegeben worden und wieder wurde in diesem Sonderbericht indirekt bestätigt, was wenige Stunden vorher der deutsche Sonderbericht mit den kurzen und knappen Worten „Die Gegenangriffe sind erloschen“, umrissen hatte. Denn so aus Kairo: „Unsere Panzertruppen haben sich im Kampfgebiet von El-Mechah behaupten können.“ Weiter wird dann beschrieben, wie dieses Gebiet von El-Mechah immer noch das Hauptkampfziel ist, auf dem die Briten also nicht mehr sich als Angreifer bezeichnen, sondern nur den Worten des Kairoer Kommandos sich „behaupten“, und als Entschuldigend für dieses passivische Verhalten wird dann in dem Sonderbericht angeführt, daß der Feind Verhärtnungen herausgeführt hat und mit einer neuen Schlacht zu rechnen ist.

Schwere Verluste eingestanden

Im Vordergrund der Verichterstattung der Engländer über die Kämpfe in Libyen steht 1. daß die Verluste bei den Panzerkriechen so groß waren, daß angestrichelt werden müßten:
2. daß die Panzerkriechen schließlich von Tobruk „verworfen“ ist, daß die Herrschaft über die Verbindung mit Tobruk immer noch nicht möglich gewesen sei, was ja auch weiter kein wichtiges strategisches Ziel sei;
3. daß der Widerstand des Feindes in aller Eile überhandnehmend heranabzuwecken müßte;
4. daß die drei Züge bereits angefangene Umarmung der Panzertruppen des Generals Rommel selber immer noch so

schlecht sei, daß den deutschen Streitkräften ein solches Verloren nicht auszubringen falls sie dies für notwendig halten sollten. All das ist allein den vorliegenden amtlichen und halbamtlichen britischen Meldungen der letzten 36 Stunden zu entnehmen. Nimmt man die sonstigen britischen Zeitungs- und Korrespondentenmeldungen hinzu, so rundet sich das Bild noch weiter ab. Das soll man zum Beispiel denken, wenn in menden britischen Meldung u. a. erklärt wird: Die Lage auf dem riesigen Schlachtfeld ist so verworren, daß unsere Artillerie das Feuer nicht einrichten konnte, da die eigenen und die feindlichen Panzer im Schlangenlinien nicht mehr unterscheidbar werden konnten und die Gefahr bestand, daß die einen getroffen wurden.

Unangenehme deutsche Granaten

In einer anderen Meldung aus Kairo, die aus anderer Quelle stammt, belegen sich hohe Wehrkreis in Kairo bitter über die unangenehmen Granaten, mit denen die deutschen Panzer schießen. Reiter schließlich berichtet ebenfalls aus Kairo über die unangenehmen, für Material überholen und ansetzen zu lassen. Während die große Panzerkriechen immer noch weitergeht, heißt es in dieser Meldung, werde die Frage der Ausbesserung und Ueberholung der britischen Panzertruppen immer akuter und dringlicher.
Schließlich sei angeführt, was Hauptmann Durvon am Dienstagmittag in einem Kommentar im britischen Rundfunk zur Lage zu sagen hatte. Wörtlich erklärte er: Das heißt, was mir augenblicklich am meisten an dem Verlust der Lage immer noch als unangenehm ist, ist die Lage immer noch als unangenehm und unüberwindlich gefühlter wird - ist, ein für allemal diese Zeitdauer mit dem ewigen „Wenn“ und den „falls“ bleiben zu lassen. Wir wollen uns derzeit nicht in den Optimismus in der Beurteilung der Lage halten, denn schließlich sind General Rommels Streitkräfte noch nicht umzingelt. General Rommel selbst ist ein erfahrener und unüberwindlich stark, darüber hinaus ein hervorragender Kämpfer, der sein Handwerk ausgezeichnet versteht und die
(Fortsetzung auf Seite 2)

In amtlichen Londoner Kreisen herrscht betretenes Schweigen. Als Churchill an die Presse die Stellung ausgab, den Berliner Kongress als einen Versuch Deutschlands anzusehen, ein Gegenmittel gegen den in London verammelten Verein emigrierter Parlamentarier zu schaffen, war er vermutlich in London zu machen. Während in Berlin die Vertreter von Nationen sich vereinigen, die einen Vloed von 100 Millionen Menschen repräsentieren, besteht Churchill's „Konferenz“ aus einer kleinen Schaar land- und waldloser Vertreter, die nur noch von der Gnade ihrer britischen Vorgesetzten leben. Unbetretene hatten Grund für die Anerkennung der Antikominternpakt in den Vereinigten Staaten aus. Auch wenn die von Roosevelt angebotene Presse es nicht auszusprechen mag, besteht doch die Haltung einflussreicher Kreise, daß das Geheimnis Europas und Ostasiens zur allgemeinen Kampfanlage gegen den Bolschewismus von ihnen zugleich als Abwehraktion gegen jene Staaten empfunden wird, die den Schwerts der Lüge in die zivilisierte Welt aufhaken wollen.

Ueber diese Konferenz hat die Rede des Reichsaussenministers nicht die geringsten Zweifel gelassen. Die Verantwortung für diesen Krieg ist längst dokumentarisch festgestellt. Dennoch aber wiegt am schwersten die Schuld dessen, der ihn als eigenständigen politischen Akten herbeiführte. Die in diesen Tagen wieder endenden Akten hatten zum erheblichen interessanten Einblicke in die Verfahrnung anstatt, deren Regisseur der Präsident der Vereinigten Staaten war. Sein Druck hat auf die Welt, Frankreich, Preußen und Polen, als sie Deutschland den Redehandlung hinwarfen. Im Vertrauen auf die Versprechungen Roosevelt's griffen die Serben und Griechen an den Waffen. Verbündet mit Roosevelt erhob Stalin die Faust, die aus Europa aerlöschern sollte.

Jeder Versuch Adolf Hitlers, neues Panzerziehen zu veranlassen und die anderen Mächte zur Vernunft zu bringen, scheiterte am frühen Tag und fanatischen Beharrungsvermögen der maßgebenden Plutokraten. Trotz des Wissens um diese Tatsachen wurden die letzten Zusammenhänge dieses verheerenden Spielcs aber erst durch die Mitteilungen Ribbentrops über die Geheimnisse des Unterhohes enthüllt, in der Churchill dem nach Frankreichs Katastrophe und dem Debacle von Dünkirchen zutiefst deprimier-

Aus der Wirtschaft

Der Standort der Reichswirtschaftskammer

Der Leiter der Reichswirtschaftskammer ... hat in der Eröffnung der Reichswirtschaftskammer im Rahmen der Organisation der gewerblichen Wirtschaft beauftragt.

werbliche Wirtschaft selbst mußte ebenfalls ein Interesse daran haben, sich in wichtigen Fragen gemeinsam mit der Wirtschaft zu äußern.

Es ist unferne Mühen das erste Mal, das Stellung und Standort der Reichswirtschaftskammer als einer übergeordneten Spitze in dieser Weise und von besonderer Größe erläutert worden sind.

Schweiz ohne die Achenmächtler nicht lebensfähig

Der Schweizerische Bismannier und Bundespräsident ... hat die wirtschaftliche Situation der Schweiz im Zusammenhang mit dem Krieg immer mehr betont.

Wichtiges in Kürze

Zinnerei und Arbeitssicherungsfragen. Nach einer grundsätzlichen Einweisung des Reichsleiters der Zinnerei für Angestellte, Knappholde- und Arbeitssicherungsfragen.

Waffenbesitz für 1942. Bruttolanlagen dürfen im Jahre 1942 nur in der Höhe von 15 Prozent bis 20 Prozent der Bruttolanlagen des Vorjahres.

Wieselflehen mit Italien. Das frisch unterzeichnete deutsch-italienische Wirtschaftsabkommen hat beträchtliche Auswirkungen auf die Wirtschaft.

Erste Nationalfliegerausstellung für den Großhandel. In Nürnberg stand die Frage der ersten Nationalfliegerausstellung für den Großhandel.

Eine Kurzgeschichte von Karl Nils Nicolaus:

Der Regenpfeifer

Wenn die großen Stürme über das Land gehen, verwandelt sich das Gesicht der Erde. Die Wälder werden wie lötländende Inseln, die im Raum endloser Wälder schimmern.

drüde bliesen - wie fotografiert - in meinem Gedächtnis, und sie beschäftigten mich. Und je länger ich mich in diese Viebe vertiefte, um so geringer wurde meine Hoffnung, jemals von diesem Mädchen ein Lächeln zu ergründen, das etwas anderes als eine konventionelle Belanglosigkeit war.

Turnen - Sport - Spiel

Zwei Arbeitstagen im Bereich

Zwei wichtige NSDAP-Vorbereitungstagen fanden am Wochenende im Bereich Mitte statt. Am Samstag waren die Sportbezirke für über 15 Bezirke aufgenommen worden.

Die zweite wichtige Tagung wurde im Raumberg abgehalten, wo sich die Mitarbeiter des Reichswirtschaftskammer in der Vergangenheit hatten, um über die Veränderungen im inneren Betrieb zu sprechen.

Terminänderungen im Fußball

Die Verlegung der Fußballturniere für die Umlegung verschiedener Spiele der Fußball-Bereitschaft erforderlich gemacht.

15 Spieler für Breslau

Für das am 7. Dezember bevorstehende Fußballspiel gegen die Slomafet genannt worden. Die einflussreiche Aufstellung der Nationalität liefert in enger Wahl.

Das tägliche Rätsel

Das tägliche Rätsel. Ein 10x10 Gitter mit Zahlen und Buchstaben, das als Rätsel dient.

Wasserhände

der Wasserhandhabung Magdeburg vom 26. November 1941. Liste von Namen und Adressen.

Table with 4 columns: Name, Address, and other details. Includes names like Grotzsch, Wittenberg, etc.

Wasserhände. Liste von Namen und Adressen, die mit dem Titel 'Wasserhände' beginnt.

reines Wesen der Zweckmäßigkeit. Ich hatte noch niemals ein Mädchen unterzogen. Ich wusste nicht, was man sagt in solchen Fällen; ich kannte die Technik des Einflusses nicht.

fridung hervor. Am uns war wieder matter nicht als ein dunkler Wald. Elisabeth hatte sich aus. Es war vielleicht eine Strecke von zweihundert Meter gewesen, die wir untergebracht gegangen waren. Dennoch kam ich dieser kleine Eilich Wegs nicht vergessen.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Für Führer und Vaterland... Martha Mäder... Max Böttger...

Am Mittwoch, dem 28. November...

Am Mittwoch, dem 28. November, verschied nach längerem Leiden...

Die trauernden Hinterbliebenen...

Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Hilse, geb. 27. November 1914...

THEATER

Stadttheater, Heute, Donnerstag, 18.30 bis 21.15 Uhr...

LICHTSPIEL-THEATER

Ufa, Alte Promenade, 2. Wechsel... Riebeckplatz, 3. Wechsel...

AMTliches

Lebensmittellisten, 1. Vom 1. bis 6. Dezember 1941...

AMTliches

Lebensmittellisten, 1. Vom 1. bis 6. Dezember 1941...

AMTliches

Lebensmittellisten, 1. Vom 1. bis 6. Dezember 1941...

AMTliches

Lebensmittellisten, 1. Vom 1. bis 6. Dezember 1941...

AMTliches

Lebensmittellisten, 1. Vom 1. bis 6. Dezember 1941...

AMTliches

Lebensmittellisten, 1. Vom 1. bis 6. Dezember 1941...

AMTliches

Lebensmittellisten, 1. Vom 1. bis 6. Dezember 1941...

AMTliches

Lebensmittellisten, 1. Vom 1. bis 6. Dezember 1941...

AMTliches

Lebensmittellisten, 1. Vom 1. bis 6. Dezember 1941...

AMTliches

Lebensmittellisten, 1. Vom 1. bis 6. Dezember 1941...

AMTliches

Lebensmittellisten, 1. Vom 1. bis 6. Dezember 1941...

AMTliches

Lebensmittellisten, 1. Vom 1. bis 6. Dezember 1941...

AMTliches

Lebensmittellisten, 1. Vom 1. bis 6. Dezember 1941...

AMTliches

Lebensmittellisten, 1. Vom 1. bis 6. Dezember 1941...

AMTliches

Lebensmittellisten, 1. Vom 1. bis 6. Dezember 1941...

AMTliches

Lebensmittellisten, 1. Vom 1. bis 6. Dezember 1941...

AMTliches

Lebensmittellisten, 1. Vom 1. bis 6. Dezember 1941...

AMTliches

Lebensmittellisten, 1. Vom 1. bis 6. Dezember 1941...

AMTliches

Lebensmittellisten, 1. Vom 1. bis 6. Dezember 1941...

AMTliches

Lebensmittellisten, 1. Vom 1. bis 6. Dezember 1941...

AMTliches

Lebensmittellisten, 1. Vom 1. bis 6. Dezember 1941...

AMTliches

Lebensmittellisten, 1. Vom 1. bis 6. Dezember 1941...

AMTliches

Lebensmittellisten, 1. Vom 1. bis 6. Dezember 1941...

Troll, Magdeburger Straße 20...

Heute: „Ein Mädel vom Ballett“... Komödien...

GASTSTATTEN

Grüne Tanne, die historische Gaststätte in der Mansteler Straße...

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Möbel-Myzak liefert Möbel aller Art preiswert...

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Friedrich Becker & Co. Metallverarbeitend...

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Einzel- und Mehrfachbestellungen...

GELDERKEHR

Hausparkerei, Heimbau A. G., Stadtbüro Halle/S., Leipzig Str. 68...

AUTOMARKT

Lernat Autofahren d. Aut.-Schule...

VERLOREN

Lederfell, rot, mit Schuß Merseburger...

Riebeckplatz

Wir verzeichnen 3. Wechsel... Komödien...

GRÜNLICHSTR. 51

Ab morgen, Freitag! Grethe Weiser, P. Hörbiger...

Schauburg

Ab morgen Freitag! Durgorke-Karl-Ritter...

Ueber alles in der Welt

mit Paul Hartmann, Hannes Steizer, F. Kampar...

Im Rahmen der Hallischen Mozart-Woche

Samstag, d. 7. Dezember 1941...

Guter Rat für's Backen

Sie das Gelingen von Kleingut ist wichtig...

WERBUNG BEDURFT

Europäer-Mischung... Backpulver...



